HAMBURGER HANDBALL-VERBAND e. V.

Schiedsrichterausschuss
Schiedsrichterwart

Kurt Krogh Rasmussen
Kaltenweide 70 b
25335 Elmshorn
Mobil: 0170 – 56 51 331
Rasmussen@hamburgerhv.de
19.02.2015

Schiedsrichterversammlung

09.02.2014 19:30 Uhr
Bei der IKK-Classic
Kieler Str. 464, 22525 Hamburg
Protokoll

Teilnehmer: 59 Schiedsrichter, 16 Zeitnehmer/Sekretäre, 29 Vereinsvertreter (Teilnehmerliste beigefügt).
Gäste: Präsident Rolf Reincke, Vizepräsident Spieltechnik Ralf Martini, Jan Sievers, Wolfgang Genutis.

Tagesordnung

1 Begrüßung
2 Feststellung der Stimmenzahl
  A Schiedsrichter
  B Zeitnehmer/Sekretäre
  C Vereine
3 Bericht des Schiedsrichterausschusses
4 Entlastung des Schiedsrichterausschusses
5 Wahlen
  Schiedsrichterwart
  Referent für Lehrarbeit
  Referent für Schiedsrichterbeobachtungen
  Referent für Schiedsrichteransetzungen
  Referent für Sonderaufgaben
  Referent für Zeitnehmer und Sekretäre
6 Beschluss neue Schiedsrichterordnung
7 Anträge an Verbandstag 2015
8 Eventuelles

Zu 1 Begrüßung
Kurt Rasmussen begrüßt als Schiedsrichterwart die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.
Rolf Reincke begrüßt als Präsident des Hamburger Handballverbands die Teilnehmer.

Zu 2 Feststellung der Stimmenzahl
Insgesamt sind 104 Stimmen möglich.
A Es sind 59 stimmberechtigte Schiedsrichter Anwesend
B Es sind 16 stimmberechtigte Zeitnehmer/Sekretäre anwesend, die nicht gleichzeitig als Schiedsrichter tätig sind; Insgesamt waren 31 Z/S anwesend.
C Für die Vereine sind 29 Stimmberechtigungen vorhanden.

Zu 3 Bericht des Schiedsrichterausschusses
Kurt Rasmussen berichtet als Schiedsrichterwart über die vergangenen 3 Jahre, insbesondere aus der laufenden Saison. Es sind aktuell 930 Schiedsrichter im HHV aktiv, leider sind mit 28 zu wenige Gespanne tätig. 177 SR konnten in 2014 neu ausgebildet werden. Kurt hofft, dass durch eine Änderung in den Durchführungsbestimmungen künftig mehr Geld für das Schiedsrichterwesen zu Verfügung steht aus den Strafen der Soll-Ist-Berechnungen.
Stefan Franck als Referent für Lehrarbeit lässt sich entschuldigen.
Kay Holm berichtet als Referent für Schiedsrichterbeobachtungen von den durchgeführten Beobachtungen. In der laufenden Saison 30 Beobachtungen von den 17 Beobachtern durchgeführt.
Reiner Melcher berichtet als Referent für Schiedsrichteransetzungen von den Schwierigkeiten, die die geringe Anzahl an Gespannen für jeden einzelnen Spieltag bedeutet, dennoch konnten fast alle vorgesehenen Spiele durch Gespanne geleitet werden. Es stehen nur 9 LK1, 7 LK2 und 9 LK3 Gespanne im Hamburger Bereich zur Verfügung.
Rolf Harmann berichtet als Referent für Sonderaufgaben vom Coaching für junge Gespanne, welches seit der aktuellen Saison gemeinsam mit Stephan Kamp neu aufgelegt wurde und sehr positiv von den Vereinen und den jungen SR aufgenommen wird. Ebenfalls berichtet er, dass der Finanz-Haushalt des Schiedsrichterwesens ausgeglichen ist. Dies wird von Matthias Brauer als Vizepräsident Finanzen bestätigt.
Martina Madaus berichtet als Referentin für Zeitnehmer und Sekretäre, dass 88 aktive sowie 20 Anwärter als Z/S zur Verfügung stehen und mit Hilfe ihres Ehemannes Dirk alle Ansetzungen durchgeführt werden konnten, bis hin zu IHF-Begegnungen. Es fanden regelmäßige Aus- und Weiterbildungen statt.

Zu 4 Entlastung des Schiedsrichterausschusses
Ralf Martini beantragt die Entlastung des SRA.
Der Antrag wird durch die Versammlung einstimmig angenommen, damit ist der SRA ohne Einschränkung entlastet.
Kurt bedankt sich im Namen des Ausschusses für das Vertrauen. Die Ausschussmitglieder verlassen das Podium.

Zu 5. Wahlen

Ralf Martini übernimmt den Vorsitz und führt durch den Tagesordnungspunkt.
Kurt Rasmussen wird von Ralf als neuer Schiedsrichterwart vorgeschlagen, es gibt keinen weiteren Bewerber, Kurt stellt sich erneut zur Verfügung und wird einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an.
Kurt schlägt Stephan Kamp als Referent für Lehrarbeit vor. Stephan stellt sich zur Verfügung. Klaus Mohr wird als weiterer Kandidat vorgeschlagen, Klaus bedankt sich, stellt sich aber nicht zur Verfügung. Stephan wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
Kurt schlägt Kay Holm als Referent für Schiedsrichterbeobachtungen vor. Kay stellt sich erneut zur Verfügung. Es wird kein weiterer Kandidat vorgeschlagen. Kay wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
Kurt schlägt Reiner Melcher als Referent für Schiedsrichteransetzungen vor. Reiner stellt sich erneut zur Verfügung. Es wird kein weiterer Kandidat vorgeschlagen. Reiner wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
Kurt schlägt Rolf Harmann als Referent für Sonderaufgaben vor. Rolf stellt sich zur Verfügung. Es wird kein weiterer Kandidat vorgeschlagen. Rolf wird bei einer Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.
Kurt schlägt Martina Madaus als Referentin für Zeitnehmer und Sekretäre vor. Martina stellt sich erneut zur Verfügung. Es wird kein weiterer Kandidat vorgeschlagen. Martina wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu 6. Beschluss neue Schiedsrichterordnung

Stephan Kamp stellt den Entwurf der neuen Schiedsrichterordnung für den HHV vor. Diese gilt als Teil C der neuen DHB-Schiedsrichterordnung und ist zwingend notwendig für den Spielbetrieb in der kommenden Saison. Diese wurde im SRA über mehrere Monate vorbereitet und im Ausschuss für Satzung und Ordnungen abgestimmt. Das Präsidium hat den Entwurf gebilligt und befürwortet. Allen Schiedsrichtern und Vereinen ist der Entwurf vorab per Mail-Anhang zugegangen. Leider haben Krankheitsfälle den Ablauf im Präsidium etwas verzögert.
Der Sportfreund Gerlach vom SV Blankenese beantragt wegen der aus seiner Sicht zu kurzen Vorbereitungszeit, die Schiedsrichterordnung nicht zu beschließen und eine neue Schiedsrichterversammlung einzuberufen.
Kurt Rasmussen unterbricht die Versammlung für 10 Minuten, um Abstimmungsgespräche zu ermöglichen.
Nach der Pause führt Stephan Kamp die Abstimmung zum Antrag durch, dieser wird mit 5 Stimmen bei 83 Gegenstimmen abgelehnt.
Stephan Kamp erläutert dann die wesentlichen Inhalte der neuen Schiedsrichterordnung und stellt die Veränderungen zur vorherigen Ordnung dar. Es werden noch durch die anwesenden bei intensiver Diskussion einige konstruktive Vorschläge zu Textstellen eingebracht, die von Kay Holm direkt in die Datei eingearbeitet werden. Abschließend wird der geänderte Entwurf zur Abstimmung gebracht. Die neue Schiedsrichterordnung wird bei 4 Gegenstimmen angenommen. Stephan bedankt sich bei den Teilnehmern für die Mitarbeit.

Zu 7. Anträge an Verbandstag 2015

A. Änderung der Satzung des HHV durch Streichung von § 41 Abs. 3
   Bei 2 Gegenstimmen durch die Schiedsrichterversammlung zugestimmt. Die

Vereine haben ihr Stimmrecht auf dem Verbandstag, warum sollen Vereine in der Schiedsrichterversammlung stimmberechtigt sein.

B. Änderung der Satzung des HHV durch Streichung von § 41 Abs. 4
Einstimmig durch die Schiedsrichterversammlung zugestimmt. Z/S sollen bei allen sie betreffenden Angelegenheiten Stimmrecht erhalten, es genügt, das Wahlrecht in der SRO zu regeln.

C. Änderung der Satzung des HHV in §37 Abs. 1 soll „Referent für Lehrarbeit“ durch „Schiedsrichterlehrwart“ ersetzt werden, was im täglichen Gebrauch bereits immer erfolgt. Einstimmig durch die Schiedsrichterversammlung zugestimmt.

D. Änderung der Satzung des HHV in §37 Abs. 4 durch Ersetzen von „vier“ durch „drei“ um das operative Arbeiten zu erleichtern.

Zu 8. Eventuelles

Der Nachzügler-Lehrgang für Gespanne soll am 21.02.2015 09.00 Uhr in der Harbig-Halle in Ellerbek stattfinden.

Ende der Versammlung: 22:15.